

Margarita Oganesjan fesselt wie ein Krimi

Polling – Nein, ein dressiertes Tastenwunder ist die 1978 in Erewan geborene Pianistin Margarita Oganesjan nicht. Mit fünf bekam sie Klavierunterricht, wurde in die Hochbegabtschule aufgenommen, studierte an der Münchener Musikhochschule und dem Salzburger Mozarteum. Aufhorchen lässt ihr Pollinger Konzertprogramm, in dem die engagierte Musikerin nicht nur klassisches Repertoire spielt, sondern unter dem Titel „Views from Ararat“ Werke von Komponisten ihres heimatlichen Kulturkreises präsentiert.

Mit großer Ruhe steigt sie in den Kosmos der Beethovenischen Eroica-Variationen ein. Bezeichnend für ihre Martinee am Sonntag ist vor allem der runde, warme Klang, den sie dem Steinway zu entlocken vermag. Die kraftraubenden, technisch enorm anspruchsvollen Variationen zum Auftakt zu wählen, ist mutig, ebenso, Prokofjews zweite Sonate folgen zu lassen. Im Scherzo schleudert sie mit sprühendem Temperament eine mitreißende Farbigkeit in den Saal, verfällt in eine Art tranceartige Wehmut im Andante, reitet wie der

Teufel auf dem Zauberbesen im Vivace. Sicher und souverän bestimmt sie den Kurs.

Ihr samtiges Klangideal nimmt sie auch mit in den zweiten Teil. Schlichte schalmeiartige Melodien aus dem Liedschatz des armenischen Sängers, Dichters, Komponisten und Geistlichen Sayat Nova breitet sie wie einen kostbaren Teppich aus. Hinter pulsierender Rhythmik und kontrastreicher Dynamik aus der Feder von Ulvi Cemal Erkin tauchen klar gemalte Geschichten auf. Den „Frühling“ von Komitas Vardapet kann man förmlich riechen,

Mit Arno Babadschanjans „Capriccio“ verlässt man den Orient, bekommt einen Cocktail mit einem Schuss Gershwin, bevor man endgültig in der Moderne von Ahmed Adnan Saygun Platz nehmen darf. Mit hämmernenden, rhythmisch perfekt getimten Tonrepetitionen in halsbrecherischem Tempo endet der Vormittag fesselnd wie ein Krimi. Und weil die Zuhörer im voll besetzten Saal nicht gehen möchten, verschenkt Oganesjan noch die beiden ersten Brahms-Intermezzi aus dem op. 118,

DOROTHE FLEEGE